

„Mess op Kölsch“ in der Pfarrkirche St. Peter

MGV Quartettverein Königshoven lädt nach Königshoven ein.

Inzwischen ist es schon Tradition, dass der Quartettverein Königshoven zum Jahresanfang die musikalische Gestaltung der Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Königshovener Männergesangsvereins übernimmt. In diesem Jahr hat sich der Chor gemeinsam mit Chorleiterin Daniela Bosenius etwas besonders einfallen lassen, was nach der Uraufführung in Kerpen zu großer Begeisterung bei den Kirchenbesuchern geführt hat: Am Samstag, 4. Februar 2017, lädt

der Chor aus diesem Grund gleich zu einem besonderen Highlight um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter nach 50181 Bedburg-Königshoven ein.

Bei selbstverständlich kostenlosem Eintritt haben Sie die Möglichkeit, die Heilige Messe auf Kölsch zu erleben.

„Der gesamte Ablauf der Hl. Messe wird auf Kölsch erfolgen. So haben wir mit Daniela auch alle Lieder auf Kölsch eingeprobt!“, freut sich Notenwart Wolfgang Schmitz. „Nachdem wir im De-

zember in Kerpen ein so überwältigend positives Feedback erhalten haben, als wir die dortige Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder von unserem befreundeten Verein „Haus & Grund Kerpen“ in der Uraufführung auf Kölsch gesungen haben, war uns klar, dass das bestimmt auch etwas für Königshoven ist!“, ist sich Vorsitzender Manfred Speuser sicher.

Im Anschluss an die Hl. Messe trifft sich die „Quartettverein-Familie“ sehr gerne auch mit för-

dernden Mitgliedern im Hotel „Zum Casino“ Maaßen, um im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins einen ersten Ausblick auf das neue Chorjahr 2017 mit vielen spannenden musikalischen Ideen und Projekten zu werfen. So sind auch sehr gerne alle interessierten Sänger herzlich eingeladen, die die Reihen des Königshovener Chores weiter verstärken möchten!

Weitere Informationen:

www.Quartettverein-Koenigshoven.de



Die Königshovener Sänger haben mit Chorleiterin Daniela Bosenius viele Lieder auf Kölsch eingeprobt. (Foto: Bastian SchlöBer)